

Ressort: Politik

Ex-Verteidigungsminister Jung sieht keine Schwächung der Kanzlerin

Berlin, 27.09.2018, 01:04 Uhr

GDN - Der ehemalige Verteidigungsminister Franz Josef Jung (CDU) sieht in der Wahl von Ralph Brinkhaus zum Vorsitzenden der Unionsfraktion keine entscheidende Schwächung von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU). "In der Wahl von Ralph Brinkhaus drückt sich eine Unzufriedenheit in der Fraktion aus", sagte Jung der "Mitteldeutschen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Viele Abgeordnete wollten Volker Kauder offenbar einen Denkkzettel geben und seien überrascht gewesen, dass eine Mehrheit für Brinkhaus dabei heraus kam. "Daraus folgt ein neuer Aufbruch für die Fraktion, aber keine Kanzlerinnendämmerung. Ich bin da durchaus optimistisch. Für Volker Kauder tut's mir leid", so Jung, der der Fraktion bis zur letzten Bundestagswahl selbst angehört hatte. Der CDU-Europaabgeordnete Elmar Brok sagte der Zeitung: "Der Ralph Brinkhaus ist ein sehr loyaler Merkel-Mann. Das wird man relativ schnell merken." Da habe lediglich "eine tiefe Unruhe in der Fraktion" geherrscht, die sich "ein Ventil gesucht" habe. Brok riet: "Abrüsten und weiter arbeiten." Der Wahlkampfmanager des Unionskanzlerkandidaten Edmund Stoiber im Jahr 2002, Michael Spreng, sagte hingegen: "Frau Merkel ist in die Schlussphase ihrer Kanzlerschaft eingetreten. Wenn sie ihren Politikstil nicht ändert und klar macht, 'Ich habe verstanden', dann wird die Luft sehr dünn." Er könne sich nicht vorstellen, dass Merkel bis 2021 Kanzlerin bleibe, so Spreng.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112492/ex-verteidigungsminister-jung-sieht-keine-schwaechung-der-kanzlerin.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com